

Gemeinde Poppenhausen spendet Rhönlauf-Erlös **Empfänger: FZ-Aktion und Kinderklinik von Prof. Repp**

Poppenhausen (Wasserkuppe): Mitte Juni 2024 fand der 17. Nordic-Walking Rhön-Lauf in der Natursportgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) statt.

Der Erlös der diesjährigen Laufveranstaltung wurde im September an wohltätige Zwecke in der Region gespendet. Insgesamt 700 Euro kamen bei dem Lauf Ende Mai zusammen - die Rhöngemeinde unterhalb der Wasserkuppe hat den Betrag auf 1.000 Euro aufgestockt.

So gehen 500 Euro an die FZ-Spendenaktion "Ich brauche Deine Hilfe", die anderen 500 Euro über die Initiative von OSTHESSEN|NEWS an die Kinderklinik des Klinikums Fulda. "Wir freuen uns, mit dem Erlös des diesjährigen Rhön-Laufs zwei wichtige und wertvolle Initiativen der Region unterstützen zu können", sagte Poppenhausens Bürgermeister Manfred Helfrich anlässlich der Scheckübergabe im Freizeitgelände Lüttergrund. Rund 300 Menschen haben sich Ende Mai auf die drei unterschiedlichen Strecken rund um den Nordic-Walking-Panoramapark, der in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen feierte, begeben.

Die Gemeinde hatte den Lauf in diesem Jahr erstmals selbst organisiert und konnte dabei neben weiteren Sponsoren auf die Unterstützung der beiden Medienpartner Marktkorb und OSTHESSEN|NEWS zählen. Die eine Hälfte des Erlöses fließt an die FZ-Spendenaktion "Ich brauche Deine Hilfe". FZ-Redakteur Tobias Farnung erläuterte, dass der Verein vor mehr als 50 Jahren gegründet wurde. Er sammelt Spenden ein und verteilt diese anschließend an wohltätige Organisationen und Projekte in der Region. Seit der Gründung konnten auf diese Weise bereits mehr als 3,2 Millionen Euro weitergegeben werden. "Dabei helfen uns diese 500 Euro aus Poppenhausen sehr", so Farnung.

Den anderen Teil der Spende reichte OSTHESSEN|NEWS an die Kinderklinik des Klinikums Fulda weiter. Mit dem Geld werden laut Kinderklinik-Chef Professor Dr. Reinald Repp Leistungen finanziert, die in dieser Qualität nicht durch Kostenträger getragen werden. "Als Perinatal-Zentrum der höchsten Stufe müssen wir für einen weiteren Umkreis die Versorgung von Früh- und Frühstgeborenen sicherstellen", so Repp. Die Spende helfe dabei, die Wegezeiten und die Qualität zu verbessern. "Kinder sind unsere Zukunft, daher ist es für uns Ehrensache, die Kinderklinik zu unterstützen", sagen die beiden O|N-Geschäftsführer Christian P. Stadtfeld und Hendrik Urbin und loben die "großartige Arbeit von Professor Repp und seinem Team für die Kleinsten unserer Region". (tf) +++

Gruppenfoto (Hendrik Urbin) v.l.: Christian Stadtfeld, Prof. Dr. Reinald Repp, Manfred Helfrich u. Tobias Farnung – mit dem symbolischen Scheck über 1.000,-€.